Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 41

Buchbesprechung: Unter Walfängern und Eismeergischern [René Gardi]

Autor: W.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Nicht nur beim Küssen, sondern überall, wo sich Gesichter in die Nähe kommen, wird frischer, reiner Atem hoch geschätzt. Wer seinen Mitmenschen Freude machen will, pflegt Atem und Stimme mit Läkerol. Wählen Sie zwischen der ·grünen», der ·gelben· und der ·weissen · Packung.

Schweizer Autoren

René Gardi. Unter Walfängern und Eismeerfischern. Orell Füssli Verlag, Zürich.

«Walblost, Walblost Nord-Nordost» schreit der Mann im Korb, hoch oben auf dem Mast. Alarm! Waljagd, auf einem Fangboot, nacherlebt nach den Tagebuchaufzeichnungen René Gardis! Wer würde da nicht auch von der Jagdleidenschaft ergriffen, wenn er auf dem Fangboot den Kolossen der Weltmeere durch Sturm und Eis nachpirscht, bis endlich ein sicherer Schuß mit der Harpune den Riesen erreicht und den Menschen ausliefert! Mit der ihm eigenen lebendigen, farbigen Erzählerweise läßt Gardi den Leser teilnehmen an seinen Fahrten an Norwegens fischreichen Küsten entlang bis weit hinaus über den Polarkreis, durch die Brandung des Eismeeres, zwischen den zahllosen Schären und Inseln hindurch, tief hinein in die ernsten, schützenden Fjorde. Die Schiffer und Fischer werden uns vertraut, mit denen Gardi zusammenlebt, um den wahren Charakter ihres harten, gefahrvollen Lebenskampfes zu erkennen, wie ihn der Fischfang in den Eismeerstürmen auch heute noch immer darstellt

Mit einer zuverlässigen Gründlichkeit kommt Gardi auch auf die Gezeitenströme am Polarkreis, die Wanderzüge der Dorsche, Lachse und Wale und auf die wirtschaftliche Bedeutung der Fischerei für die Nordländer zu sprechen. Den Text ergänzt ein reiches Bildmaterial, so daß sich der Leser ein umfassendes Bild von diesem nordischen Fischfang zu machen vermag. Der große Leserkreis, den Gardi durch seine prächtigen Afrikabücher gewonnen hat, wird ihm auch begeistert auf seine kühnen Fahrten an den zerrissenen Küsten Norwegens entlang bis über das Nordkap hinaus folgen.

Aus dem Altersasyl für Witze

Am Anfang der Chemiestunde häuft der Professor ein braunes Pulver auf den Labortisch. Nachdem Ruhe eingekehrt ist, verkündet er: «Ich habe einen Haufen auf den Tisch gemacht.» Für das Grinsen der Schüler hat er kein Verständnis, sondern erklärt erbost: «Wenn Ihr nicht still seid, dann setz ich noch einen vor die Türe!» Heiri

Ein berühmter Schauspieler kaufte täglich bei einem bestimmten Zeitungshändler sein Morgenblatt. Eines Tages mußte er jedoch die Zeitung schuldig bleiben, weil er kein Kleingeld hatte.

«Das macht gar nichts», meinte der Zeitungs-händler zuvorkommend, «zahlen Sie eben die Zeitung morgen!»

«Und wenn ich morgen nicht mehr am Leben bin?» gab der Schauspieler noch zu bedenken. «Nun, dann ist der Verlust auch nicht groß!»

Wysel

1 Vorteile hat allein das HEIZKISSEN









Seht Frau Geizig, wie sie postet, wo doch nur so wenig kostet eine ganze Schachtel voll Hühneraugen-LEBEWOHL*.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmitderndem Filz-ring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle, (Couvert.) Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.